

Denkmalschutz im Juni ein dreitägiges Kompaktseminar. Dabei kann auch jeder Tag einzeln gebucht werden. In Theorie und Praxis werden die verschiedenen Strömungen der Moderne dargestellt und erklärt. Neben Vorträgen im Alten Schloss von Frankfurt-Höchst wird auf Stadtrundgängen und Besichtigungen das Erlernte praktisch erprobt. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmer gelernt, die unterschiedlichen Spielarten der Baukunst von 1900 bis 1960 anhand äußerer Merkmale datieren zu können und die baulichen Besonderheiten der Gebäude zu erkennen. Hauptreferent der dreitägigen Veranstaltung ist Professor Frank Oppermann von der Hochschule Darmstadt, der seit vielen Jahren auch selbst ehrenamtlich engagiert ist.

Weitere Informationen:

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 65929 Frankfurt-Höchst, Tel.: 069-3400786-17

E-Mail: eberhard.feussner@denkmalakademie.de

Kooperationsprojekt mit vielen Gewinnern!

Feuerwehr und Tierheim in Marburg arbeiten ganz eng zusammen, da der Brandschutz und die Sicherheit für Mensch und Tier in dem Tierheim ein großes Thema ist.

Und so entstand bei einer Arbeitssitzung im Ordnungsamt mit der Fachbereichsleiterin für Sicherheit Ordnung der Universitätsstadt Marburg, Regina Linda, und Carmen Werner, Chefin der Marburger Feuerwehr, die Idee, ein gemeinsames Projekt ins Leben zu rufen.

Die Entscheidung fiel auf einen Kalender für 2015, bei dem sich Einsatzkräfte der Feuerwehr und (Tierheim-)Tiere in ganz unterschiedlichen Situationen mal sportlich, mal keck und frech von der Tierheim-Fotografin Christine Hemlep in Szene setzen ließen. Auch Oberbürgermeister Egon Vaupel unterstützte das Projekt und ließ es sich nicht nehmen, sich für das Januar-Kalenderblatt als Motiv zusammen mit Kater Karlchen zur Verfügung zu stellen. Alle Tiere wurden nach ihrem Charakter wie z.B. Schmusigkeit, Menschenbezug usw. ausgesucht. Die Hunde werden generell bei uns im Tierheim trainiert und auf viele Situationen im Alltag vorbereitet, aber Fotosituationen üben konnten wir natürlich nicht. Bei den Aufnahmen stand der Spaß für Mensch und Tier im Vordergrund, so dass kein Tier und kein Mensch in eine Stresssituation kamen, berichtet Robert Neureuther Geschäftsführer des Tierheims Marburg-Cappel. Und die Kooperation von zwei helfenden Organisationen im Alltag wurde hier im Bild festgehalten. Carmen Werner, ist sich sicher, dass die Kooperation von Feuerwehr und Tierheim in Marburg für das Kalender-Projekt 'Feuer und Flamme 2015' deutschlandweit einzigartig ist. Bisher gebe es noch keine Feuerwehr, die ein ähnliches Projekt unterstützt hat. Die Kalenderkäufer waren Feuerwehrbegeisterte, Tierfreunde, Tierliebhaber und auch Förderer der tollen Idee und Sache. Die Kalender sind in viele Bundesländer und sogar ins Ausland verkauft worden. Der Verkaufserlös der Kalender geht je zur Hälfte an die Jugendfeuerwehr Marburg-Cappel für eigene Projekte und an das Tierheim (Hundehausprojekt). Jetzt gibt es den Kalender zum Sonderpreis von 22,- € statt 35,- € und die Nachfrage reißt nicht ab. Aber er ist limitiert und es gibt nicht mehr viele davon.

Tiere in Not erhielten neues Zuhause durch Kalenderprojekt